

Einladung zum Vortrag - Hunde im Naturschutz

von Dr. Leopold Slotta-Bachmayer, Biologe



© Slotta-Bachmayr

Hunde riechen etwa eine Million Mal besser als der Mensch. Deshalb werden sie sowohl zur Suche nach vermissten Personen, als auch nach Waffen, Drogen oder Sprengstoff eingesetzt. In der Wildbiologie werden Hunde seit einigen Jahren zur Suche nach schwer auffindbaren oder zur Identifikation von schwer bestimmbareren Tier- und Pflanzenarten verwendet. Die Hunde suchen dazu nicht immer nach den eigentlichen Individuen, sondern auch nach deren Spuren oder den Kot, aus dem dann weitere Analysen vorgenommen werden können.

Im Rahmen dieses Vortrags wird gezeigt, wie Hunde in der Wildbiologie eingesetzt werden, welche Möglichkeiten sich daraus ergeben und wie die Ausbildung solcher Naturschutzhunde aussieht. Der Vortrag richtet sich an Wildbiologen, an Hundeliebhaber und an alle, die Interesse an der Natur haben.

Ort: önj-Heim beim Haus der Natur, Museumsplatz 5, Salzburg

Veranstalter: Naturschutzbund Salzburg & önj Salzburg

Kontakt: Naturschutzbund Salzburg, 0662 / 642909, salzburg@naturschutzbund.at

Datum: 27.02.2018, 19:00